

## **Trägerverein Erlebnisraum Wald Mittelthurgau Bericht des Präsidenten Paul Vogt zur 17. Jahresversammlung**

### **Zeitraum Bericht 24. Mai 2018 bis 22. Mai 2019**

Da Susanne Kramer schon diese Woche mit ihrer Familie auf eine grosse Reise durch Nordamerika gestartet ist, übernehme ich ihren Teil und berichte über die Tätigkeiten im Waldschulzimmer im vergangenen Jahr.

Im 2018 wurde das Waldschulzimmer insgesamt 116 mal gebucht.

Davon entfallen 2/3 auf Buchungen von Schule, Bildungsorganisationen und 1/3 auf Firmen und Private.

Die Belegungszahlen bewegen sich im Durchschnitt der vergangenen Jahre und sind zufriedenstellend.

In den Sommerferien 2018 fand der SWCH in Weinfelden statt. Der in diesem Rahmen ausgeschriebene Sackmesser-Kurs wurde wegen der zu geringen Anmeldezahlen abgesagt.

Im Herbst 2018 haben Susanne und Karin im Rahmen der Ferienpass-Aktion einen Sackmesser-Kurs für Kinder der 4. bis 6. Klasse angeboten. Die Nachfrage war nicht sehr gross. In diesem Jahr wird deshalb der Kurs für Kinder der 1. bis 3. Klasse angeboten.

Karin Stäheli organisierte am 23. Januar 2019 einen erfolgreichen Märchen-Nachmittag. Es nahmen 55 Kindern und 25 Erwachsenen teil. Trotz der Kälte gelang es den Märchenerzählerinnen Rahel Ilg und Vroni Steiner die Zuhörer-Schar zu fesseln.

Am 21. März (Tag des Waldes) eröffneten Karin Stäheli und Susanne Kramer zusammen mit einer Schulklasse die Waldschulsaison.

Im Herbst 2018 besuchte der Vorstand der Waldschule die Waldschule der Bürgergemeinde SG. Dabei konnten Kontakte geknüpft und Ideen aufgenommen werden. Dabei mussten wir feststellen, dass auch in Sankt Gallen die Waldschule nur funktioniert, wenn die Lehrpersonen dazu motiviert werden können, mit ihren Klassen in den Wald zu gehen. Diesbezüglich wollen wir deshalb aktiv bleiben.

Erste konkrete Ansätze dazu sind

- Die von Urs Keller erstellte OL-Karte des Waldes der Waldschule; herzlichen Dank an Urs für die super Arbeit.
- Die Überarbeitung der Homepage (seit 2003)
  - o Vorstand prüft Varianten zur Neugestaltung des Internetauftrittes
  - o Ist für das heutige Verständnis relativ schwerfällig und wenig übersichtlich aufgebaut
  - o Dient vorwiegend der Reservierung; Kalender und Reservationsformular
  - o Könnte mit Unterrichtsvorschlägen für Schule im Wald ergänzt werden

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich ganz herzlich bei den Vertretern aus den Lehrerteams, die bei uns im Vorstand mitwirken. Sie setzen sich in der Schule dafür ein, dass die Lehrpersonen mit ihren Klassen in den Wald kommen. Und sie bringen die Anliegen der Lehrpersonen zu uns in den Vorstand, damit wir die Waldschule auf die Bedürfnisse der Nutzer anpassen können.

Vor 10 Tagen hat der Vorstand gemeinsam den Baumwipfelpfad in Mogelsberg besucht. Wie der Besuch in St.Gallen ging es auch hier darum als Vorstand gemeinsam unterwegs zu sein und neue Ideen zu entdecken. Hoch in Baumkronen des Neckar-Tales bestand denn auch die Möglichkeit, den Weitblick zu üben. Herzlichen Dank an Karin, für die Organisation dieses Anlasses in Ihrer Heimat. Dort wo sie ihre Wurzeln hat.

### Infrastruktur:

Veränderungen hat es bei der Parkplatz-Situation gegeben. Der bisher zur Verfügung stehende Parkplatz der Firma Denipro ist einer grossen Baustelle gewichen. Wenn die Besucher des Waldschulzimmers ihre Autos jedoch schön an den Rand der Zufahrtsstrasse stellen, stehen in der Regel genügend Parkplätze zur Verfügung. Bisher sind meines Wissens keine Probleme entstanden. Ich denke nicht, dass wir neue Parkplätze suchen müssen.

Wir hatten dieses Jahr keine grösseren Unterhaltsarbeiten und haben uns im Wesentlichen darauf konzentriert, die bestehende Infrastruktur zu pflegen und zu erhalten.

Herzlichen Dank an Alois Knobelspiess für seine Einsätze beim Aufräumen, wenn wieder einmal zu viel Abfall liegen gelassen wurde!

Alois hat die Tische auch diesen Frühling wieder aufgefrischt. Herzlichen Dank!

### Dank für gute Zusammenarbeit

Der Vorstand und verschiedene andere Personen leisten rund um das Jahr viel Arbeit für das Waldschulzimmer. Dafür gebührt ihnen ein herzlicher Dank!

Lassen Sie mich als erstes dem Vorstand danken:

- **Karin Stäheli**, Vertreterin Lehrerschaft
- **Urs Keller**, Vertreter Lehrerschaft Sek -> Wegen Klassenlager abwesend
- **Monika König**, Gripfpfad
- **Hansruedi Gubler**, Vertretung Bürgergemeinde; Forst
- **Martin Horn**, Aktuar
- **Eugen Schmitter**, Kassier
- **Susanne Kramer**, Bewirtschaftung Waldschulzimmer und Barfussweg in den Ferien

**Weitere Personen** die für unseren Erlebnisraum Wald tätig waren und sind::

- **Alois Knobelspiess** für die Waldschulzimmer Wartung
- **Barbara Hauschel** Bearbeitung der zahlreichen Reservationsanfragen
  
- **Den Gemeindearbeitern** Pflege und Unterhalt unseres Brunnens und
- **Gemeindearbeiter** das regelmässiges Leeren der Abfallkübel

### **Rechnungsrevisoren:**

Daniel Engeli und Urs Hinnen

**Danke auch:**

- Der **Bürgergemeinde** für das Gastrecht
- Der **politischen Gemeinde** Weinfelden für die finanzielle Unterstützung und den Support bei der Beseitigung des Abfalls und bei der Pflege des Brunnens
- Der **Schulgemeinde** für den finanziellen Support und die Erledigung der Administration (Reservationen des WSZ)



**Die Waldschule ist ein gutes Beispiel für die gute Zusammenarbeit verschiedener Körperschaften (Bürgergemeinde, politische Gemeinde, Schulgemeinde, Kanton).**

**Der abschliessende Dank gebührt allen Mitgliedern und Gönnern** denn sie ermöglichen uns die Arbeit für den Erlebnisraum Wald zu Gunsten der Schulen und der Bevölkerung zu tätigen.

Danke auch all denen die den Lebensraum Wald schätzen und diesem Sorge tragen.

Paul Vogt

Präsident Trägerverein Erlebnisraum Wald Mittelthurgau, Waldschulzimmer

Mittwoch, 22. Mai 2019